

Erfahrungsbericht Auslandssemester an der University of Missouri-Kansas City Wintersemester 18/19 + Sommersemester 2019

1. Vorbereitung

Mir war eigentlich schon bei Beginn meines Studiums klar, dass ich gerne eine gewisse Zeit im Ausland verbringen möchte. Allerdings habe ich mich nicht sonderlich frühzeitig informiert was definitiv nicht zu empfehlen ist.

Ich habe eine Mail der Universität gesehen, dass noch Austauschplätze an Partner-Universitäten frei sind und habe mich dann sehr kurzfristig entschieden dieses Angebot wahrzunehmen. Hierzu gehört die Bewerbung an der Universität Bremen mit Motivationsschreiben, Bewerbungsformular Entwurf der gewünschten Kurse die an der UMKC belegt werden wollen und ein Sprachnachweis. Da ich alle Dokumente soweit zusammen hatte und den Sprachnachweis durch einen Auslandsaufenthalt vor dem Studium ebenfalls vorweisen konnte (B2 durch das Abiturzeugnis reicht hier nicht aus), konnte meine sehr kurzfristige Bewerbung losgehen.

Hierbei rate ich jedem es deutlich früher anzugehen und sich entsprechend zu informieren da es für mich mit der Deadline sehr knapp wurde. Meine Kursauswahl war nicht korrekt ausgefüllt und es mussten noch einiges geändert werden. Letzten Endes habe ich dank der Hilfe von Frau Maren Hartstock geschafft die Deadline einzuhalten und alle benötigten Dokumente online in das entsprechende Portal hochzuladen.

2. Formalitäten im Gastland (Unterlagen, Bescheinigungen, Aufenthaltsgenehmigung/ Wohnsitzanmeldung, Behördengänge, Bankkonto, ggf. Wohngeld, sonstige finanzielle Fördermöglichkeiten)

Nachdem die Unterlagen dann bestätigt wurden und die UMKC über den Austausch informiert wurde konnte die Vorbereitung auf den Aufenthalt in den USA losgehen und das entsprechende Visum beantragt werden. Hierzu wird das Formular DS2019 benötigt welches von der UMKC direkt an euch geschickt wird. Bei mir kam es erst ca. 4 Wochen vor dem Beginn des Auslandssemesters an. Des Weiteren müssen online auf der Website des US Konsulats einige persönliche Fragen beantwortet werden um einen Termin für das Visums Gespräch zu bekommen.

Nach dem alles Online ausgefüllt wurde und die Unterlagen der Uni aus Amerika angekommen sind kann der Termin stattfinden, welcher aus einem kurzen Interview besteht. Danach bekommt ihr euren Reisepass mit dem entsprechend Visum zu euch nach Hause geschickt.

Nach dem eine Zusage der UMKC für den Austauschplatz erfolgte muss online eine "Incoming Exchange Student Application" ausgefüllt werden. Dieses ist jedoch keine Bewerbung im eigentlichen Sinne mehr sondern ausschließlich für die Datenverarbeitung der Informationen. Allerdings kann ich nur empfehlen sich frühzeitig hierüber zu informieren denn es wird ein Bankstatement der eigenen Bank benötigt, dass die Kosten für den gesamten Aufenthalt gedeckt werden können (oder eine Bafög Bescheinigung o.ä.) sowie die Unterkunftsinformationen, worauf ich später noch einmal zu sprechen komme.

Alle weiteren benötigten Informationen sollten bereits aus dem Bewerbungsverfahren an der Uni Bremen vorliegen und nahezu eins zu eins dort eingefügt werden können.

Zu guter Letzt muss einem bewusst sein, dass der Aufenthalt in den USA sehr teuer werden kann. Hier kann ggf. Auslandsbafög beantragt werden oder sich für ein Stipendium beworben werden.

Zahlungsverkehr in den USA ist am einfachsten mit einer Kreditkarte. Daher muss mit der eigenen Bank im Vorfeld geklärt werden ob es sich lohnt mit einer Kreditkarte der Bank im Ausland zu zahlen und Geld ab zu heben - anderenfalls kann in Kansas City bei der US Bank kostenlos als Student ein Konto mit einer Kreditkarte eröffnet werden, was ich allerdings nicht gemacht habe.

3. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule (Lage/Anreise, Orientierungswoche/Info-Veranstaltungen für Austauschstudierende, Betreuung/Ansprechpartner, Immatrikulation, Campusleben, Freizeitangebote, Kulturelles etc.)

Die UMKC liegt in Kansas City Missouri im mittleren Westen der USA und daher gibt es so gut wie keine direkt Flüge aus Europa nach Kansas City. Ich kann empfehlen die Flüge so früh wie möglich zu planen um zu vermeiden, dass es eine unnötig lange Reise wird.

Für Internationale Studenten gibt es in der Woche bevor die Universität tatsächlich losgeht einige Orientierungsveranstaltungen. Als allererstes gibt es eine Veranstaltung in der Ihr über euren Visa Status Informiert werdet und was ihr beachten müsst und was erlaubt ist mit dem entsprechenden Status. Des Weiteren gibt es einen Orientierungstag, an dem man andere Internationale Studenten und den Campus kennen lernt so wie seinen Studentenausweis erhält. All diese Veranstaltungen sind verpflichtend und es muss ein Zettel abgegeben werden um nach der Woche für die Kursauswahl freigegeben zusein.

Die Betreuung vor Ort durch die Austauschbeauftragten ist hervorragend und es kann einem bei Fragen so gut wie immer direkt geholfen werden.

Nach dem die Orientierungswoche geschafft ist, kann das Campusleben losgehen. Es gibt ein Gym von der Uni, dass als Student immer genutzt werden kann während der Öffnungszeiten. Dieses beinhaltet ein Fitnessstudio, Basketballfelder, Fussballfelder, sowie ein Schwimmbad mit einigen Bahnen und einer Sauna. Des Weiteren gibt es eine Cafeteria und eine sogenannte Student Union in der ein sich ein Cafe, ein paar Schnellrestaurants und eine Dach-Terrasse befindet. Des Weiteren bietet Kansas City auch außerhalb des Campus einiges zu sehen. Für Sport interessierte gibt es ein NFL Team (Kansas City Chiefs), ein MLS Team (Sporting KC) sowie ein MLB Team (Kansas City Royals). Diese drei Teams sind im American Football, im Fußball und Baseball jeweils in den besten Ligen und es ist auf jeden fall einen Besuch und eine Erfahrung wert.

Wer sich mehr für Essen oder Musik interessiert kann in Kansas City hervorragend BBQ essen gehen oder die Country Nights als auch das Jazz Viertel besuchen.

Was allerdings eine Umstellung für mich war, dass Bars und Clubs dort bereits um 2:30 Uhr schließen. Das bedeutet, dass man mit seinen Freunden vor Ort eher etwas früher losgeht als man es vielleicht aus Deutschland gewohnt ist.

4. WICHTIG: Kurswahl/Kursangebot/ -beschränkungen für Austauschstudierende (z.B. Wie wurde Kurswahl vorgenommen bzw. Anerkennung abgestimmt?, Kurswahl an anderen Fakultäten/ Kurswechsel möglich?, Fristen für Anmeldung zu Kursen/Kurswechsel, Wann standen Kurse online und wo (Link)? Besondere Hinweise, z.B. zu Prüfungen, Sprache; spezielle Tipps für Seminare/Kurse, die besonders für Austauschstudierende geeignet/ungeeignet sind etc.) **Bitte denken Sie daran, dass Sie als ehemalige/r Austauschstudierende/r hier am besten für zukünftige Studierende Auskunft geben können.**

Die Kurswahl findet im Vorfeld in Abstimmung mit Frau Hartstock statt. Allerdings kann es sein, dass die gewählten Kurse ggf. in dem entsprechend Semester nicht angeboten werden (falls das Kursverzeichnis der UMKC für das Semester noch nicht öffentlich ist). Das bedeutet, dass während der Orientierungswoche an der UMKC werdet ihr einen Termin mit einer Studienberaterin der Uni bekommen um zu besprechen welche Kurse ihr letzendes Belegen könnt von dem was im Vorfeld herausgesucht wurde und was ggf. geändert werden muss.

Die Vorauswahl die mit Frau Hartstock abgezeichnet wurde, muss ebenfalls einmal für die UMKC ausgefüllt werden. Diese Kurse werden dann (falls möglich) für euch schon reserviert.

Falls das gewünschte Semester bereits Online ist, können die Kurse am besten über den folgenden Link herausgesucht werden:

https://umkc.umsystem.edu/psp/prdpa/EMPLOYEE/SA/c/COMMUNITY_ACCESS.CLASS_SEARCH.GBL?AITS_HDR_CODE=2

Ansonsten kann auf der Website von den unterschiedlichen Fachbereichen die Studienpläne mit Kursbeschreibungen eingesehen werden.

Da die Partnerschaft der Universität Bremen mit dem Economics Department der UMKC besteht muss mindest ein sogenannter ECON Kurs des Economic departments im Semester belegt werden.

Alle weiteren Kurse können frei nach Möglichkeiten gewählt werden.

Dieses wird dann mit der Beratung für den Semesterplan final erfolgen.

Ich persönlich habe bis auf den einen ECON Kurs alle meine Kurse an der Business School belegt (Bloch School) und war durchweg zufrieden mit allen Kursen und Lehrern. Ich kann sehr empfehlen an sogenannten Case Competitions teil zu nehmen, falls während eurer Zeit welche stattfinden. Ich bekam die Möglichkeit mit einem Team von 5 Leuten aus meiner Klasse an einem echten Fall eines Unternehmens zu arbeiten und dieses am Ende zu präsentieren. Zwar sind wir mit unserem Team „nur“ zweiter Platz geworden aber ich habe hierbei wirklich sehr viel gelernt.

5, Unterkunft (Besonderheiten bei der Wohnungssuche, Empfehlungen, Internetadressen, Bewerbung, Wohnheime/Privatunterkünfte/kurzfristige Unterkünfte, Lage/Ausstattung/Kosten/ etc.)

Durch die UMKC wurde ich in den Dorms untergebracht da nichts anderes mehr frei war, was ich nicht sehr empfehlen kann.

Mein Zimmernachbar (ebenfalls Austauschstudent aus Frankreich) und ich waren nicht all zu zufrieden damit. Die Unterkunft ist relativ teuer und kann nur in Verbindung mit einem Speiseplan für die Cafeteria bezogen werden welche okay war allerdings auf Dauer sehr eintönig. Des Weiteren muss sich das zimmer mit jemandem geteilt werden was war für mich und meinen Mitbewohner nicht all zu schlimm weil wir uns super verstanden haben dennoch wollten wir gerne in eine eigene Wohnung. Durch einen Wasserrohrbruch in unserem Zimmer hatten wir die Möglichkeit aus den Dorms auszuziehen was wir dann auch gemeinsam gemacht haben. Wir haben in direkter Nachbarschaft zum Campus eine Wohnung gefunden, die wir uns dann nach und nach selbst eingerichtet haben.

Die gesamten Möbel konnten wir am Ende der Zeit relativ einfach an Freunde und über andere Plattformen verkaufen. Allerdings waren wir beide für zwei Semester dort.

Für einen Austausch für nur ein Semester würde ich Empfehlen nach einem Apartmentwohnheim der UMKC zu fragen (wie z.B. JP2).

Die Dorms und Wohnheime sind direkt am Campus und somit nur 5-10 min Fußweg zu allen Kursräumen.

6. Sonstiges (besondere Erlebnisse, Transport, Studentenjobs, Hinweise zur Sicherheit, Internet, Probleme/Anregungen/persönliche Empfehlungen, Verpflegung)

Durch den Studentenausweis kann man die Busse in Kansas City kostenlos nutzen, was wir des öfteren auch gemacht haben, was nachts aber definitiv nicht zu empfehlen ist. Wenn man einkaufen gehen möchte kann man mit dem Bus bequem zu Aldi oder Price Chopper fahren wobei man für Walmart ein Auto benötigt. Ansonsten kann man die Apps Uber und Lyft sehr gut nutzen um irgendwo hinzukommen.

Studentenjobs gibt es am Campus allerdings weiß ich nicht genau ob das für ein Semester möglich ist. Außerhalb des Campus ist es leider nicht erlaubt zu arbeiten mit dem J1 Visum.

7. Was ist tunlichst zu vermeiden? (Dont's)

Alleine Nachts von den Bars nach Hause laufen oder den Bus nehmen.
Am besten immer ein Uber oder ein Lyft rufen.

Fazit (Was hat Ihnen der Aufenthalt persönlich gebracht? Motivation und Ziele für gerade diese Hochschulwahl/ Wahl des Landes; Welche Auswirkungen haben die Erfahrungen während Ihres Aufenthaltes auf Ihr weiteres Studium, Ihre beruflichen Überlegungen oder Ihre Lebensplanung?)

In erster Linie hat mir der Aufenthalt geholfen mein Englisch deutlich zu verbessern. Des Weiteren denke ich, dass die Auslandserfahrung mir geholfen hat Dinge auch von einer anderen Seite zu betrachten. Alleine in ein anderes Land zu gehen und niemanden zu kennen war auf jeden Fall außerhalb meiner Comfort-Zone und hat meinen Blickwinkel auf bestimmte Dinge definitiv erweitert.

Meine Motivation für Amerika war zum einen, dass ich mir sicher war mein Auslandssemester nicht in Europa machen zu wollen um auch mal eben aus dem gewohnten Umfeld herauszukommen und zum anderen, da meine Familie entfernte Verwandte in den USA hat und ich dadurch die Möglichkeit hatte diese öfter zu besuchen. Zum anderen war ich mir unschlüssig ob in anderen Ländern mein Englisch sich entsprechend verbessern würde wenn die Muttersprache nicht Englisch ist.

Für meine Zukunft hat mir diese Erfahrung auf jeden Fall gezeigt, dass ich gerne nach meinem Studium noch einmal im Ausland eine gewisse Zeit verbringen möchte (ob Arbeit oder Master-Studium oder wie auch immer) und ggf. sogar leben möchte.